



KV-Info Nr.3 Dritte Verhandlungsrunde KV-Verhandlungen EVU 2024

Auch in der dritten Verhandlungsrunde konnte für den EVU-KV 2024 keine Einigung erzielt werden.

Nachdem man anfangs noch einmal in Kürze von beiden Verhandlungsseiten Rahmenrechtspunkte diskutierte, wurde anschließend der Fokus auf die Lohn- und Gehaltserhöhungen gesetzt.

In der vergangenen Woche wurde die Inflationsrate für das Jahr 2023 seitens der Statistik Austria mit 7,8% beziffert. Diese gilt für die EVU-Verhandlungen als Basis für die Lohn- und Gehaltsverhandlungen. Seitens der Arbeitgeberseite wurde diese auch außer Streit gestellt und folgendes Angebot unterbreitet:

- Erhöhung der KV-Löhne und -Gehälter um 8,1% in den Beschäftigungsgruppen 1-13 und um 7,8% in den Beschäftigungsgruppen 14 und 15
- Erhöhung der IST-Löhne und –Gehälter um 8,1% in allen Beschäftigungsgruppen, jedoch gedeckelt mit einer maximalen Erhöhung von 600,00 EUR

Dieses Angebot wurde unter Berücksichtigung des sehr guten Geschäftsjahres 2023 in den EVU-Unternehmen und keinen wesentlichen Zugeständnissen im Rahmenrecht von den Gewerkschaften GPA und PROGE nicht angenommen.

Am morgigen Tag werden alle Betriebsratsvorsitzenden in einer Online-Konferenz über den genauen Stand informiert und über die weitere Vorgangsweise beraten.

Die nächste Verhandlungsrunde findet kommende Woche Dienstag, den 30.01.2024 statt.

Gewerkschaft GPA
Johann Hubmann
Vorsitzender Bundesausschuss

Gewerkschaft PRO-GE
Josef Altenberger
Vorsitzender Branchenausschuss

Christian Schuster
Wirtschaftsbereichssekretär

Peter Schleinbach
Bundesgeschäftsführer